

# Pressemitteilung

---

- LandesElternRat Sachsen startet mit neuem Vorstand und Positionspapier ins Superwahljahr 2024 -

„Bildung ist der Anfang von allem!“

**9. Februar 2024.** Gemeinsam für ein gutes und gerechtes Bildungssystem einzutreten, in dem jedes Kind unabhängig von seiner sozialen Herkunft, seinem Wohnort oder seiner kulturellen Lebenswelt die Chance erhält, Fähigkeiten zu erlernen und sich als selbstbestimmte und selbstbewusste Bürgerinnen und Bürger ein gutes Leben aufzubauen, ist der Anspruch des LandesElternRates (LER) Sachsen.

Die Mitglieder des LER haben gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern der KreisElternRäte (KER) und mit engagierten Eltern aus Sachsen ein Positionspapier erarbeitet, in dem die zentralen Anliegen und Forderungen des LER festgehalten sind. Das Papier wurde am 01.02.2024 den bildungspolitischen Sprecherinnen und Sprechern der Landtagsfraktionen übergeben.

Vertreten werden unsere Positionen von einem neuen Vorstand, mit dem wir als LandesElternRat Sachsen die Herausforderungen im Landtagswahljahr 2024 angehen. Jan Zippel aus dem KER Leipzig wurde am 27.01.2024 zum neuen Vorsitzenden gewählt. Gemeinsam mit Nadine Eichhorn aus dem KER Meißen und Steffen P. Walther aus dem KER Chemnitz als Stellvertretungen setzt sich der neue Vorstand mit aller Kraft dafür ein, eine starke Stimme für alle Eltern mit Schulkindern in Sachsen über alle Schularten hinweg zu haben.

So streiten wir beim Thema Personalmangel an allen Schulen, dafür jeden Stein umzudrehen und alle Hebel in Bewegung zu setzen, um unseren Kindern **jetzt(!) eine gute Bildung** zu ermöglichen. **Duale Ausbildung für Lehrkräfte, Stärkung des ländlichen Raums, Senkung der Einstellungshürden und Schaffung von Anreizsystemen für besonders benötigte Schulfächer** sind konkrete Vorschläge. Wir treten ein für **Schulsozialarbeit an allen Schulen** und kämpfen für die aktuellen Sorgen und Probleme an unseren Schulen. Unsere Abschlussklassen stehen vor den Prüfungen und gerade an den Oberschulen, die durch Krankheitswellen und Personalmangel eine besondere hohe Ausfallquote haben, sind aus unserer Sicht **Prüfungserleichterungen anzustreben**.

Für die **Schulen in freier Trägerschaft**, die mit derzeit ca. 25% der Schülerinnen und Schüler einen immer größeren Beitrag in der Bildungslandschaft leisten, muss die **Finanzierung entsprechend der Schülerinnen- und Schülerzahlen** steigen.

Entlastungen für Eltern und Familien, die in den letzten Jahren mit großem Engagement neben ihrer Berufstätigkeit das Bildungssystem gestützt haben, sind dringend notwendig.

**Subventioniertes Schulessen** für eine gesunde und gute Ernährung, einen **Rechtsanspruch auf Nachteilsausgleich bei Dyskalkulie, Stärkung der Inklusion und Unterstützung von Kindern mit Bedarfen** sowie eine **gerechte Verteilung der Herausforderungen der Integration**, damit nicht einzelne Schulen einen Großteil der Lasten tragen müssen, sind Positionen der Mitglieder des LER.

Die Herausforderungen im Bildungssystem bleiben groß, aber Lösungen und bessere Wege sind möglich. Wir sind bereit zum Dialog und zu gemeinsamen Anstrengungen, um die Bildung unserer Kinder zu verbessern und zu stärken, damit sie die Herausforderungen der Zukunft meistern können.

Packen wir es gemeinsam an und streiten wir für gute Bildung in Sachsen!

---

[info@ler-sachsen.de](mailto:info@ler-sachsen.de)